

Christian Feyerabend
Roland Breitschuh (Fotografien)
Adenauer – Der Garten und sein Gärtner
Greven Verlag, Köln 2020
ISBN: 978-3-7743-0926-5

Adenauer – Der Garten und sein Gärtner

„Wie im Garten, so in der Politik: Ich bin Gärtner, der sät, hegt und pflegt und wachsen lässt.“ Dieses Zitat Adenauers bildet den Auftakt zu einem Buch, das den Garten und seinen Gärtner ausführlich vorstellt und immer wieder Verbindungen zum politischen Geschehen der Zeit herstellt. Als es 1949 um die Frage ging, wer Kanzler werden sollte, lud Adenauer führende Christdemokraten in sein Haus ein, bewirtete sie reichlich, um anschließend bei Verdauungsspaziergängen durch seinen abwechslungsreichen Garten die Gespräche zu führen, die seine Kanzlerschaft zur Folge hatten. Adenauer selbst hatte Haus und Garten auf seinem Grundstück am „Faulen Berg“ geplant, keine einfache Angelegenheit wegen der Hanglage. Er, der andere gerne aufforderte „Seinse nich so pingelig“, war hier extrem pingelig, zum Leidwesen von Mitarbeitern und Familienmitgliedern, die kräftig mit anpacken mussten. Das Ergebnis kann man bis heute besichtigen. Denn dank der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus ist die Anlage bis heute erhalten und für Besucher zugänglich.

Dieses Buch gibt einen lesens- und sehenswerten Vorgeschmack. Denn der Band ist reich bebildert mit historischen Abbildungen und vor allem mit aktuellen Aufnahmen. Der Fotograf Roland Breitschuh hat alle Bereiche des Gartens, seine Beete einschließlich der Rosen wie auch die Kunstwerke und die berühmte Bocciabahn aus teilweise ungewöhnlichen Perspektiven aufgenommen. Lassen Sie sich beeindrucken!